

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 40
Fax +41 81 414 30 49
grosser.landrat@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

23. Sitzung Grosser Landrat
Donnerstag, 17. März 2016

Protokoll-Nr: 16/2016
Ort: Landratssaal
Zeit: 13:57 - 16:35

Anwesend: Landratspräsident Jörg Oberrauch
Landratsvizepräsident Cyrill Ackermann
Landrat Hanspeter Ambühl
Landrat Peter Baetschi
Landrat Hans Bernhard
Landrat Severin Bischof
Landrat Kevin Dieth
Landrat Hans Fopp
Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler
Landrätin Jacobina Knölle
Landrat Rolf Marugg
Landrat Vladimir Pilman
Landrat Christian Stricker
Landrat Christian Thomann
Landrat Walter von Ballmoos
Landrat Philipp Wilhelm

Entschuldigt: Landrat Peter Däscher

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Tarzsius Caviezel
Statthalter Simi Valär
Landrat Reto Dürst
Landrat Herbert Mani
Landrat Stefan Walser

Vorsitz: Landratspräsident Jörg Oberrauch

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub
Protokoll Astrid Schneider

Behandelte Geschäfte	Seite-Nr
Begrüssung	3
1. Protokoll	3
2. Velogegenverkehr Gemeinde Davos - Gegenverkehr Promenade und Talstrasse: Machbarkeitsstudie, Vernehmlassung und Einführung	3
3. Umfassende Sanierung Liegenschaft Riedstrasse 14, 14A und 16	4
4. Persönliche Vorstösse	5
5. Mitteilungen des Kleinen Landrates	5

Begrüssung

Der Landratspräsident Jörg Oberrauch begrüsst die Anwesenden und informiert, dass sich Landrat Peter Däscher aus geschäftlichen Gründen für die Sitzung entschuldigt hat.

1. Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) angenommen.

2. Velogegegenverkehr Gemeinde Davos - Gegenverkehr Promenade und Talstrasse: Machbarkeitsstudie, Vernehmlassung und Einführung

Eintreten ist nicht bestritten, somit beschlossen.

Landrat Christian Stricker stellt zu Punkt 1 des Antrages des Kleinen Landrates den Antrag, den Satzteil "in den Sommermonaten (jeweils zwischen dem 1. Mai und 31. Oktober)" zu streichen.

Landrat Peter Baetschi stellt den Antrag, Punkt 1 des Antrages des Kleinen Landrates mit dem Satz "Die 25 Parkplätze sind im Sommer als Veloabstellplätze umzunutzen" zu ergänzen.

Landrat Christian Thomann stellt für die im Punkt 1 des Antrages des Kleinen Landrates definierte Dauer des Velogegegenverkehrs den Änderungsantrag, diesen "jeweils zwischen dem Osterdienstag und 30. November" umzusetzen.

Der Antrag von Landrat Christian Stricker, den Satzteil "in den Sommermonaten (jeweils zwischen dem 1. Mai und 31. Oktober)" des Punktes 1 des Antrages des Kleinen Landrates zu streichen, wird mit 11 Nein-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Dieth, Hoffmann, Fopp, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman) zu 5 Ja-Stimmen (Bischof, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) abgelehnt.

Der Änderungsantrag von Landrat Christian Thomann, die im Punkt 1 des Antrages des Kleinen Landrates definierte Dauer des Velogegegenverkehrs in "jeweils zwischen dem Osterdienstag und 30. November" zu ändern, wird mit 8 Ja-Stimmen (Ackermann, Bischof, Dieth, Marugg, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 7 Nein-Stimmen (Ambühl, Baetschi, Fopp, Hoffmann, Knölle, Oberrauch, Pilman) bei einer Enthaltung (Bernhard) angenommen.

Landrat Peter Baetschi stellt den Antrag, den geänderten Punkt 1 des Antrages des Kleinen Landrates mit dem Zusatz "Falls der Osterdienstag nicht juristisch funktioniert, ist der Velogegegenverkehr am 1. Mai einzuführen" zu ergänzen.

Der Antrag von Landrat Peter Baetschi, Punkt 1 des Antrages des Kleinen Landrates mit dem Satz "Die 25 Parkplätze sind im Sommer als Veloabstellplätze umzunutzen" zu ergänzen, wird mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Dieth, Fopp, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) gegen 2 Nein-Stimmen (Hoffmann, Knölle) angenommen.

Dem Antrag von Landrat Peter Baetschi, den geänderten Punkt 1 des Antrages des Kleinen Landrates mit dem Zusatz "Falls der Osterdienstag nicht juristisch funktioniert, ist der Velogegegenverkehr am 1. Mai einzuführen" zu ergänzen, wird mit 13 Ja-Stimmen (Ackermann, Baetschi, Bernhard, Bischof, Fopp, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 3 Nein-Stimmen (Ambühl, Dieth, Hoffmann) zugestimmt.

Landrat Hanspeter Ambühl stellt den Antrag, den in Punkt 2 des Antrages des Kleinen Landrates zu bewilligenden Kredit auf 270'000 CHF zu erhöhen.

Dem Antrag von Landrat Hanspeter Ambühl, den in Punkt 2 des Antrages des Kleinen Landrates zu bewilligenden Kredit auf 270'000 CHF zu erhöhen, wird mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Dieth, Fopp, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 2 Nein-Stimmen (Hoffmann, Stricker) zugestimmt.

Landrat Kevin Dieth stellt den Antrag, Punkt 4 des Antrages des Kleinen Landrates zu streichen.

Der Antrag von Landrat Kevin Dieth, Punkt 4 des Antrages des Kleinen Landrates zu streichen, wird mit 11 Nein-Stimmen (Baetschi, Bischof, Fopp, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 5 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Bernhard, Dieth, Hoffmann) abgelehnt.

In der Schlussabstimmung wird folgenden Anträgen mit 12 Ja-Stimmen (Ackermann, Baetschi, Bischof, Fopp, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 4 Nein-Stimmen (Ambühl, Bernhard, Dieth, Hoffmann) zugestimmt:

1. Der Kleine Landrat wird beauftragt, die Einführung des Beidrichtungsverkehrs für den Veloverkehr auf der Promenade und der Talstrasse in den Sommermonaten (jeweils zwischen dem Osterdienstag und 30. November) umzusetzen. Zwingend müssen die beiden Massnahmen "Aufhebung von 25 Parkplätzen auf der östlichen Strassenseite der Promenade" und die zeitliche Regelung des Güterverkehrs eingeführt werden. Die 25 Parkplätze sind im Sommer als Veloabstellplätze umzunutzen. Falls der Osterdienstag nicht juristisch funktioniert, ist der Velogegenverkehr am 1. Mai einzuführen.

2. Es wird ein Kredit für die Einführung des Beidrichtungsverkehrs Veloverkehr über 270'000 CHF bewilligt. Dieser Betrag ist im Budget 2016 in der Investitionsrechnung unter der Kontonummer 620.501.57 eingestellt.

3. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von 42'000 CHF zu Lasten der Laufenden Rechnung (Konto 620.318.01 Markierungen durch Dritte) werden bewilligt.

4. Der Güterverkehr auf der Promenade und der Talstrasse wird ganzjährig zeitlich eingeschränkt und dementsprechend geregelt.

3. Umfassende Sanierung Liegenschaft Riedstrasse 14, 14A und 16

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 16 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt:

1. Die Liegenschaft Riedstrasse 14, 14A und 16 wird in den Jahren 2016 - 2018 umfassend saniert.

2. Das vorliegende Sanierungskonzept wird genehmigt.

3. Der Grosse Landrat nimmt die Gesamtkosten in der Höhe von CHF 6'900'000.00 zur Kenntnis. Der Anteil für das Jahr 2016 in der Höhe von CHF 2'750'000.00 zu Lasten des Kontos 967.503.01 wurde im Voranschlag 2016 von der Urnengemeinde genehmigt. Der verbleibende

Teil von Fr. 4'150'000.00 wird in die Budgets 2017 und 2018 aufgenommen.

4. Die voraussichtliche Mietzinserhöhung infolge wertvermehrender Investitionen wird zu 50 % umgesetzt. Die übrigen 50 % werden als Mietzinsvorbehalt ausgewiesen.

5. Das Bauamt wird mit der Realisierung der Gesamtsanierung beauftragt.

4. Persönliche Vorstösse

Landratspräsident Jörg Oberrauch informiert, dass folgende Vorstösse eingereicht wurden:

- Postulat Walter von Ballmoos betreffend REGA-Basis Dörfji, Flüelatal (Pischa Talstation)
- Interpellation Christian Stricker betreffend Möglichkeiten für Kunststoffrecycling in Davos

5. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Landammann Tarzsius Caviezel hat noch einmal das Gespräch mit den Grundeigentümern betreffend Möglichkeiten für einen Standort für den Heliport Pischa aufgenommen und informiert, dass die Grundeigentümer bekannt gaben, erst nach der Erbteilung zu beschliessen, inwieweit das Thema noch einmal aufgegriffen werden kann.

Landrat Stefan Walser orientiert über die Anmeldungen und Prüfungen zur Talentschule.

Landratspräsident Jörg Oberrauch weist darauf hin, dass die anlässlich der vergangenen Landratssitzung angekündigte Besichtigung des Alterszentrums Guggerbach auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden musste und schliesst die Sitzung.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

Jörg Oberrauch
Landratspräsident

Michael Straub
Landschreiber